

Schulcurriculum in Englisch

(Jahrgangsstufen 5-10)

(auf Basis der Kernlehrpläne der Regionen 20 und 21, in Anlehnung an den Lehrplan Thüringen)
Stand: Juni 2015

MIT schulspezifischen Ergänzungen der Deutschen Schule Seoul
International für Klassenstufe 10

Das Englischkonzept der Deutschen Schule Seoul International (DSSI)

In unserer globalisierten Welt ist die sichere Beherrschung der englischen Sprache häufig zur Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Zukunft geworden. Gerade als Schule im Ausland, wo die Berührung mit der englischen Sprache auf eine noch vielfältigere Art und Weise erfolgt als in Deutschland, hat sich die Deutsche Schule Seoul International (DSSI) als Ziel gesetzt, die Schülerinnen und Schüler systematisch von der Grundschule bis in die Oberstufe hinein individuell zu begleiten und zu unterstützen. Im Folgenden möchten wir genauer darstellen, wie dies an der DSSI gelingt.

Englisch in der Grundschule (Klassen 1-4)

Von der ersten Klasse an ist Englisch ein Pflichtfach in der Grundschule. Wir fangen im ersten Halbjahr der ersten Klasse mit einer Wochenstunde an, im zweiten Halbjahr sind es dann schon zwei. Ab der zweiten Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch dreistündig unterrichtet.

Auch in der Grundschule bringen die Kinder schon ganz unterschiedliche Kenntnisse der englischen Sprache mit. Um dem Rechnung zu tragen, unterrichtet die Deutsche Schule Seoul International (DSSI) die Grundschüler in den Klassen 2 bis 4 klassenübergreifend in drei parallelen Niveaugruppen, den „Movers 1“, „Movers 2“ und den „Flyers“. Daneben gibt es noch die „Starters“, die aus den Kindern der 1. Klasse gebildet wird.

Darüber hinaus wird auch das Fach Kunst in der englischen Sprache unterrichtet.

Differenzierung

Um dem Gedanken der Differenzierung in den einzelnen Jahrgangsstufen Rechnung zu tragen, gibt es an der DSSI aufgrund der kleinen Schülerschaft nur die Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Klassenverband, d.h. Realschüler und Hauptschüler werden zusammen mit Gymnasiasten unterrichtet und so werden passend zu der jeweiligen Schulformen die Unterrichtsinhalte dementsprechend modifiziert oder erweitert. Weiterhin bieten die Lehrkräfte zusätzliche Texte, Informationen, Vokabeln, Sprechanlässe usw. an.

Im Schuljahr 2013/14 ergab sich die Möglichkeit aufgrund der Unterrichts-Personal- und Raumplanung¹ in der Klassenstufe 5 die Schüler in zwei Niveaugruppen einzuteilen: in einer Gruppe werden diejenigen Schüler unterrichtet, die noch nicht das Sprachniveau der zweiten Gruppe erreicht haben, in der vor allem aus den sogenannten *Flyer*-Klassen die Schüler aus der Grundschule der DSSI rekrutiert werden.

¹ immer abhängig von den jährlichen Rahmenbedingungen an der DSSI

Kompetenzbereiche und Kompetenzen im Fach Englisch

Kompetenzen umfassen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch Bereitschaften, Haltungen und Einstellungen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen, um Anforderungssituationen gewachsen zu sein. Kompetenzerwerb zeigt sich darin, dass zunehmend komplexere Aufgabenstellungen gelöst werden können. Deren Bewältigung setzt gesichertes Wissen und die Kenntnis und Anwendung fachbezogener Verfahren voraus.

Schülerinnen und Schüler sind kompetent, wenn sie zur Bewältigung von Anforderungssituationen

- auf vorhandenes Wissen zurückgreifen,
- die Fähigkeit besitzen, sich erforderliches Wissen zu beschaffen,
- zentrale Zusammenhänge des jeweiligen Sach- bzw. Handlungsbereichs erkennen,
- angemessene Handlungsschritte durchdenken und planen,
- Lösungsmöglichkeiten kreativ erproben,
- angemessene Handlungsentscheidungen treffen,
- beim Handeln verfügbare Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen,
- das Ergebnis des eigenen Handelns an angemessenen Kriterien überprüfen.

Die in diesem Schulcurriculum ausgewiesenen Kompetenzen orientieren sich an dem vom Europarat herausgegebenen *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)*² und den Lehrplänen des Landes Thüringen für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) und den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10). Ebenso werden die im Kerncurriculum ausgewiesenen Eingangsvoraussetzungen der gymnasialen Oberstufe berücksichtigt.

An der DSSI werden die Schüler aller Schulformen in der jeweiligen Jahrgangsstufe gemeinsam unterrichtet. Den Lehrkräften ist bewusst, dass sie Schüler unterschiedlicher Schulformen unterrichten. Sie fördern und fordern diese mit entsprechenden Differenzierungsmaßnahmen. Sofern es notwendig ist, werden auch andere Lehrwerke verwendet. Ansonsten wird darauf geachtet, den Haupt- und Realschülern entsprechende Zusatzunterstützung zum Beispiel in Form von genaueren Anweisungen und Sprechgerüsten zu gewähren.

Grundlage des Unterrichts in den Klassenstufen 5 bis 10 ist derzeit das deutsche Lehrwerk *English G21* vom Cornelsen Verlag.

² Der GeR wurde erstellt, um die Ergebnisse des Lehrens und Lernens von Sprachen in Europa vergleichbar zu machen, indem er ausgehend von Verwendungssituationen der Sprache Niveaustufen des Sprachkönnens benennt und beschreibt.

Förderungsmöglichkeiten

Besonders fortgeschrittenen und interessierten Schülern bietet die Deutsche Schule Seoul International die Möglichkeit, an den Vorbereitungskursen für den Key English Test (KET), den Preliminary English Test (PET), das First Cambridge Exam (FCE) bzw. das Cambridge Advanced Exam (CAE) teilzunehmen. Die international anerkannten Sprachprüfungen der Universität in Cambridge können in einem Prüfungszentrum in Seoul abgelegt werden.

Eine Englischförderung für leistungsschwächere Schüler wird bis zum Ende der 10. Klasse angeboten. Hier gibt es die Möglichkeit individueller Förderung und der Förderung in Kleingruppen.

Lektüren

Auch in der Sekundarstufe I spielen englische Ganzschriften bereits eine wichtige Rolle im Fremdsprachenunterricht der DSSI. Von der 5. Klasse an wird pro Schuljahr angestrebt, zumindest eine altersgemäße Lektüre zu lesen und intensiv zu besprechen. Vor allem in den ersten Schuljahren der Sekundarstufe kann es sich auch noch um adaptierte Texte handeln, wohingegen in den höheren Jahrgängen Originallektüren eingesetzt werden.

Klassenarbeiten und Leistungsmessung

In den einzelnen Klassenstufen werden je nach Einstufung in Gymnasium, Real- oder Hauptschule schulformspezifische Arbeiten konzipiert und beurteilt. Das Themenspektrum der Arbeiten sollte folgende Bereiche auch mit unterschiedlichen Schwerpunkten abdecken: *reading or listening comprehension/ grammar/ text production*. Bei der Erstellung von Klassenarbeiten wird die vom BLASchA genehmigte aktuelle Operatorenliste verwendet.

Korrigiert und bewertet werden die Arbeiten nach einheitlichen in der Fachgruppe Englisch festgelegten Kriterien. Bei der Bewertung von Klassenarbeiten der Klassenstufen 5-10, deren Note auf der Grundlage von Punkten errechnet wird (Vokabel- und Grammatiktests, Klassenarbeiten in den Klassenstufen 5-10), orientiert man sich im Fachbereich an folgender Grundlage:

sehr gut (1)	100% - 85%
gut (2)	84% - 70%
befriedigend (3)	69% - 55%
ausreichend (4)	54% - 40%
mangelhaft (5)	39% - 20%
ungenügend (6)	19% - 0%

Dabei werden die Noten auch mit ihren Tendenzen angegeben. Auf den Halb- bzw. Endjahreszeugnissen erscheinen jedoch nur ganze Noten. Die schriftlichen Klassenarbeiten machen 50 % der Gesamtnote aus.

In der Sekundastufe I sind folgende Operatoren zu verwenden:

Operatoren

Die in den zentralen schriftlichen Aufgaben verwendeten Operatoren werden in der folgenden Tabelle genannt, erläutert und veranschaulicht. Entsprechende Formulierungen im unterrichtlichen Vorlauf – sowohl in Klassenarbeiten als auch im Unterrichtsgespräch – sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfungen/Zentralen Klassenarbeiten.

Kompetenzbereich Leseverstehen		
AFB I/II		
Operatoren	Erklärungen	Beispiele
choose	Choose one option from a number of different possibilities.	Tom is spending his holidays in a) Spain b) Britain c) France d) Greece
collect	Find arguments for/against a statement.	"School uniforms should be compulsory." Collect pro arguments in a grid.
complete/finish	Complete / Finish the sentence.	"Fred is afraid of _____."
fill in	Write words or numbers in a grid or a gap to prove that you understand certain information.	Fill in the grid with information from the text.
give short answers	Give short answers in a limited number of words/numbers.	How many athletes took part in the Paralympics?
label	Find suitable words to complete the pictures/graphs.	Label the pictures/graphs.
match	Link two or more words/sentences to show that you understand the meaning.	Match the sentence halves. Match the headlines to the correct parts of the text.
put in order	Find the right sequence of different parts of the text.	Put the following sentences about Mahatma Gandhi's life in the right order.
tick	Put a tick (✓) to show if a statement is correct.	Tick the correct statement/option. Tick if the statements are true/false/not in the text.

Kompetenzbereich Textproduktion		
AFB II/III		
Operatoren	Erklärungen	Beispiele
comment on/ give your opinion	Express and justify a personal view on a certain topic.	Comment on / Give your opinion on the statement that "women care best for children."
compare	Consider similarities and / or differences between two or more things.	Compare the two graphs.
describe	Say what something / someone is like by giving details about it/them.	Describe your ideal job.
discuss	Examine an issue from various sides giving reasons for and against.	Discuss whether teenagers can do anything against global warming.
explain	Point out the causes and/or effects of something. Make something clear and easy to understand.	Explain why you would make a suitable exchange student.
outline	Describe something in a general way, giving the main points but not the details.	Outline your plans for life after school.
write	Write a formal / an informal letter / email / text, using certain means of structure (e. g. addressing someone).	Write a letter to your sports club and complain about the state of the changing rooms and showers.

Die mündliche Mitarbeitsnote (Blocknote)

Zwei Mal im Schulhalbjahr, nämlich nach dem 1. Quartal und vor der Halb- bzw. Endjahresnote, erhalten die Schüler ihre mündliche Mitarbeitsnote begründet vom Lehrer mitgeteilt. Die mündliche Mitarbeitsnote macht 50 % der Gesamtnote aus. In die mündliche Mitarbeitsnote fließen folgende Kriterien ein:

- Mitarbeit im Unterricht
- Nutzung der Zielsprache in allen Arbeits- und Sozialformen
- Leseverständnis und Umgang mit längeren fiktionalen Texten
- Hörverständnis
- Erarbeitung und Anwendung methodischer Kompetenzen
- Einbringen der Ergebnisse von Hausaufgaben
- Leistung in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentationen
- Verfassen von Texten
- Vokabel- und Grammatiktests

Schulcurriculum Englisch für die Klassenstufe 5

Regulärer Unterricht

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: 1.1; 1.3; 1.5	<ul style="list-style-type: none"> Hello/Welcome: saying hello, classroom, colours, time, numbers, days 	10h	Introducing oneself	book reports
2a. Umgang mit literarischen Texten: 2a)2	<ul style="list-style-type: none"> New school/new friends: first day at Cotham school, subjects and timetables 	10h	Learning new words (strategies) Making mind maps	
2b. Umgang mit Sachtexten: 2b)1	<ul style="list-style-type: none"> A weekend at home: home, family, pets and daily routines Sports and hobbies: sports and hobbies, saying what you like/don't like 	10h	Finding unknown words in a dictionary (strategies)	
3. Methoden und Medien: 3.3; 3.8	<ul style="list-style-type: none"> An English jumble sale: buying things, talking about prices and money At a party: food and drinks, inviting guests, talking about presents 	10h		
4. Sozio-kulturelles Wissen: 4.1; 4.2.2; 4.2.8	<ul style="list-style-type: none"> School: extracurricular activities, school clubs 	10h	Note taking Writing a poem	
	<ul style="list-style-type: none"> Great places for kids: Bristol, working on a project, hometown, sights 	10h	Giving a short presentation	
	<ul style="list-style-type: none"> Grammar structures: pronouns, present tense, imperatives, there is/there are, plural of nouns, determiners, possessive form, adverbs of frequency, word order, (to) have to, simple past, subordinate clauses (word order) 			
Diagnose / Testung: Pro Schulhalbjahr werden jeweils zwei bzw. drei Klassenarbeiten geschrieben (insgesamt fünf). Die Länge beträgt jeweils 45/90 Minuten.				

Advanced class

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: 1.1; 1.3; 1.5	<ul style="list-style-type: none"> • Talking about myself: hometown, age, hobbies and interests • School: daily routines at school, subjects, extracurricular activities • Family: family trees, talking about your (extended) family • Going to a restaurant: food and drinks • Talking about a city: short talk, geographical facts, sights, people • A (detective) story: analyzing a story (characters, plot) • Poems: analyzing a poem, talking about your favourite poem • Grammar structures: pronouns, present tense, imperatives, there is/there are, plural of nouns, determiners, possessive form, adverbs of frequency, word order, (to) have to, simple past, subordinate clauses (word order) 	10h	Introducing oneself	book reports
2a. Umgang mit literarischen Texten: 2a)2		15h	Learning new words (strategies)	
2b. Umgang mit Sachtexten: 2b)1		15h	Making mind maps	
3. Methoden und Medien: 3.3; 3.8		15h	Finding unknown words in a dictionary (strategies)	
4. Sozio-kulturelles Wissen: 4.1; 4.2.2; 4.2.8		10h	Giving a presentation	
		10h	Note taking	
		10h	Writing a poem	
Diagnose / Testung: Pro Schulhalbjahr werden jeweils zwei bzw. drei Klassenarbeiten geschrieben (insgesamt fünf). Die Länge beträgt jeweils 45/90 Minuten.				

Schulcurriculum für die Klassenstufe 6

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: 1.1; 1.3; 1.5	<ul style="list-style-type: none"> • Welcome back: talking about holidays, talking about the weather • Back to school: describing pictures, talking about school, talking about past events, to be new at a school, expressing feelings • What money can buy: Talking about pocket money, talking about a bad day, talking about future plans, comparing people and things, making suggestions, saying what you prefer • talking about your favourite programme, talking about the future, talking about how to treat animals, making phone calls • Describing/contrasting cities and the countryside, talking about what you have (not) done yet, asking about somebody's feeling, talking about events • Playing a board game, ordering something in a café, talking about and explaining preferences • Talking about feelings, asking for directions, talking about a specific time in the past • Grammar structures: revision: positive and negative statements, questions and answers in the simple past, comparison of adjectives, some/any, word order, present progressive 	10h	Revision: mind maps	book reports
2a. Umgang mit literarischen Texten: 2a)2		10h	Describing pictures Linking words and phrases	
2b. Umgang mit Sachtexten: 2b)1		10h	Learning words (learning strategies) Mediation	
3. Methoden und Medien: 3.3; 3.8		10h	Listening Scanning Multiple-choice exercises	
4. Sozio-kulturelles Wissen: 4.1; 4.2.2; 4.2.8		10h	Topic sentences	
		10h	Marking up a text Structuring a text	
		10h	Having a conversation Correcting mistakes	

	<p>new: subject/object questions with who and what, possessive pronouns, compounds with some and any, going-to future, will-future, conditional sentences (1), adverbs of manner, present perfect, present perfect vs simple past, relative clauses, question tags, contact clauses, indirect speech</p>			
--	--	--	--	--

Diagnose / Testung:
 Pro Schulhalbjahr werden jeweils zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Länge beträgt jeweils 45/90 Minuten.

Schulcurriculum Englisch für die Klassenstufe 7

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: 1.1; 1.3; 1.5	<ul style="list-style-type: none"> • Great Britain: • Music for you: a music festival; to become friends • My London: The London Underground; sights, multicultural London, food, eating out, • Island Girl: life on the Orkneys; electronic media; peer group and bullying, town and country, locations • Time for Sport: sports and other freetime activities; an exchange student; a disabled sports star; immigration, sports equipment, • Growing up in Canada: being a DJ; experience with a bear; Youth culture; Dragon boat races; wilderness adventure, adults and kids, work, teenager talk • A teen magazine: write for a teen magazine, kinds of music, musical instruments, project work • Grammar structures: Revision: present perfect simple since/for, present progressive, will future, conditional sentences I/II, simple past, passive, relative clauses, pronouns, indirect speech new: present progressive with future meaning, modal substitutes, reflexive pronouns, conditional sentences III 	20h	Arbeit mit dem bilingualen Wörterbuch, Asking for and giving information Kurzpräsentationen zu favorite songs/band, sights of London, English history, News of the week	book reports
2a. Umgang mit literarischen Texten: 2a)2		20h	Paraphrasing, collecting and organizing ideas	
2b. Umgang mit Sachtexten: 2b)1		20h	Brainstorming, mediation	
3. Methoden und Medien: 3.3; 3.8		20h	The steps of writing	
4. Sozio-kulturelles Wissen: 4.1; 4.2.2; 4.2.8		20h	Give a speech: you should engage yourself for... Describing pictures, internet research	
Diagnose / Testung: Pro Schulhalbjahr werden jeweils zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Länge beträgt jeweils 45/90 Minuten.				

Schulcurriculum Englisch für die Klassenstufe 8

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: 1.1; 1.2; 1.5; 1.6; 1.10	<ul style="list-style-type: none"> • Welcome to the USA: different cities, holidays at the Grand Canyon • New York, New York: sights, directions and signs, firefighters, Empire State building, American deli, Ellis island, American English, collocations, jobs, directions • Both sides of the story: Massachusetts, Wampanoag people, Patuxet and Plymouth, talking about history, Thanksgiving, American Revolution, daily routines, history • California, land of dreams: sights, National Parks, Mexican immigrants, business, growing up in two cultures, minorities and ethnic groups, synonyms, word buildings • Hermann says Willkommen: Missouri, immigration to America, small town America, German immigrants, keeping traditions alive, American school system, extracurriculars, • Atlanta rising: civil rights, US media, Martin Luther King jr.; opposites, verbs and nouns • Grammar structures: Revisions: adverbial clauses, gerunds, conditional I/II, past perfect, indirect speech, passive, infinitive constructions, defining relative clauses, new: BE and AE, 	12h	giving presentations	Book reports
2a. Umgang mit literarischen Texten: 2a)2		20h	outlining summary writing Internet research	
2b. Umgang mit Sachtexten: 2b)1		20h	Arbeit mit dem bilingualen/ monolingualen Wörterbuch American English and British English	
3. Methoden und Medien: 3.2; 3.3; 3.4; 3.8		20h		
4. Sozio-kulturelles Wissen: 4.2.2; 4.2.3; 4.2.7; 4.2.8		20h		

	conditional sentences III, passive: modals and will future, participle clauses, countable/uncountable nouns, definite article, non-defining relative clauses			
<p>Diagnose / Testung:</p> <p>Pro Schulhalbjahr werden jeweils zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Länge beträgt jeweils 45/90 Minuten.</p>				

Schulinterne Curricula für die Klassen 9 und 10

Am Ende der Klassenstufen 9/10 erreicht der Schüler die Niveaustufe B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Bis zum Ende der Klassenstufe 10 hat der Schüler ein Kompetenzniveau erworben, das lehrwerksunabhängiges und komplexes themenorientiertes Arbeiten in der Qualifikationsphase ermöglicht. Die einzelnen zu erreichenden Kompetenzen für die einzelnen Schulformen können genauer in dem Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife bzw. des Lehrplans für den Erwerb des Hauptschul- und Realschulabschlusses des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachgelesen werden. Die unten in den Tabellen in der Spalte „Kompetenzen“ angegebenen Nummern beziehen sich auf die auch dem Curriculum für die Qualifikationsphase zu Grunde gelegten Kompetenzanforderungen (siehe Anhang) und sind der Jahrgangstufe entsprechend angepasst. Dabei sind eine Reihe an themenunabhängigen Kompetenzen, die aber Grundlage jedes kompetenzorientierten Unterrichts sind, aus Gründen der besseren Übersicht nicht einzeln aufgeführt worden:

- Die Schülerinnen und Schüler können in Gesprächen und Diskussionen zu verschiedenen Sachverhalten zusammenhängend und wirksam agieren und reagieren, resümieren, kommentieren, schlussfolgern sowie wertend argumentieren (1.1).
- Die Schülerinnen und Schüler können sich zusammenhängend unter Berücksichtigung textgestalterischer und einiger rhetorischer Elemente mündlich und schriftlich über Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes klar und strukturiert äußern. Sie tun dies in erzählender und/oder beschreibender Form, in Form von Referaten, Essays und anderen Textsorten (1.2).
- Die Schülerinnen und Schüler können einen altersgemäßen, sachadäquaten und situationsgebundenen Wortschatz verwenden, um sich sowohl zu Alltagsthemen und persönlich interessierenden Themen als auch zu abstrakten Themen zu äußern (1.6).
- Die Schülerinnen und Schüler können Wortschatzlücken immer flexibler durch Paraphrasieren schließen (1.8).
- Die Schülerinnen und Schüler können immer eigenständiger Strategien zur Aufgabenlösung entwickeln (3.2).
- Die Schülerinnen und Schüler können Gruppenarbeitsphasen organisieren (3.3).

Schulcurriculum Englisch für die Klassenstufe 9

Zeitungsumfang: 30 Wochen im Schuljahr, 4 Stunden Englisch pro Woche

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
<p>1. Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können inhaltlich komplexere authentische geschriebene und gesprochene Texte verschiedener Textsorten und -typen mit verschiedenen Sprachvarianten und Stilebenen zusammenfassen und bearbeiten (1.3). Die SuS können sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z.B. Bild, Cartoon, Statistiken) äußern (1.5). 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Australia:</i> geography, facts and figures, the outback, the Aboriginal People <i>The road ahead:</i> young people's plans and expectations; a year abroad; internships 	30h 30h	<p>Arbeit mit dem Wörterbuch Englisch – Englisch (OALD)</p> <p>Textanalyse</p> <p>Verfassen von Zusammenfassungen ; ggf. Kurzpräsentationen</p>	<p>Mögliche Lektüreauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> The Giver Holes Rabbit Proof Fence The Curious Incident of the Dog in the Nighttime Big Mouth, Ugly Girl
<p>2a. Umgang mit literarischen Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können literarische Texte individuell oder in der Gruppe vortragen und szenisch gestalten (2a) 2). 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Stand up for your rights:</i> human rights; running for office, the Constitution, freedom, equality 	30h	Operatorenttraining	Zusätzlich findet jährlich das Projekt DEAR (Drop everything
<p>2b. Umgang mit Sachtexten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können Gelesenes, Gesehenes und Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, kommentieren, ggf. auch analysieren, diskutieren und bewerten (2b) 1). 				
<p>3. Methoden und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können sich Informationen unter 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Teen world:</i> teenagers – 			

<p>Nutzung konventioneller und moderner Medien beschaffen, diese auswerten und kritisch nutzen (3.8).</p>	<p>interests, activities and problems</p>			<p>and read) statt. Jede Schülerin/Jeder Schüler muss für dieses Projekt einen ca. 10minütigen Buchvortrag halten.</p>
<p>4. Sozio-kulturelles Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können auf Kenntnisse – bezogen auf die globale Vielfalt anglophoner Kulturen – zurückgreifen, diese auf Englisch darstellen und entsprechend kommunikativ handeln (4.1). • Die SuS können die derzeitigen Lebens- und politischen Verhältnisse, auch in ihrer historischen Bedingtheit beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.2) • Die SuS können Themen und Probleme von Heranwachsenden beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.8). 	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatical structures: infinitive constructions, tenses, gerunds, gerund/infinitive, phrasal verbs, active/passive, participle clauses, indirect speech, conditional sentences, modal verbs 			
<p>Diagnose / Testung: Pro Schulhalbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Länge beträgt jeweils 90 Minuten. Im Laufe eines Schuljahres sollen alle Kompetenzen abgedeckt worden sein.</p>				

Anmerkung zum Hauptschulabschluss am Ende der Klasse 9

Gemäß der Bildungsstandards der KMK müssen folgende kommunikative Fertigkeiten für den Hauptschulabschluss der 9. Klasse erreicht sein:

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, Schule, näherer Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2).

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten (A 2).

Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen geht (A2).

Zusammenhängendes Sprechen:

Die Schülerinnen und Schüler können eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens-, Schul- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben und zwar in kurzen, einfach strukturierten Wendungen und Sätzen (A2).

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie, die Lebensumstände und die Schule schreiben. Sie können eine sehr kurze, elementare Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen und persönlichen Erfahrungen erstellen sowie kurze Geschichten nach sprachlichen Vorgaben verfassen (A2/A2+).

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können mündlich einfache sprachliche Äußerungen von der einen in die andere Sprache sinngemäß übertragen.

Schulcurriculum Englisch für die Klassenstufe 10

Zeitungsumfang: 30 Wochen im Schuljahr, 4 Stunden Englisch pro Woche

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Methodencurriculum	Schulspezifische Ergänzungen
1. Sprache: <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z.B. Bild, Cartoon, Statistiken) äußern (1.5). Die SuS können komplexer werdende syntaktische Strukturen unter Einbeziehung verschiedener Elemente der Satzverknüpfung und sprachlich-stilistischer Mittel verwenden (1.10). 	<ul style="list-style-type: none"> Language awareness (Grammar revision) <i>The Individual and Society:</i> conformity and rebellion, subculture and dropouts, generation gap, love and friendship, growing up and adolescence 	20h 35h 35h	u.a. <ul style="list-style-type: none"> Summary writing Discussion / Debate Text and film analysis presentations Essay writing Creative writing Comment Operatorentraining 	Mögliche Lektüreauswahl: <ul style="list-style-type: none"> Coming of Age Lord of the Flies The War between the classes Of Mice and Men
2a. Umgang mit literarischen Texten: <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können literarische Texte individuell oder in der Gruppe vortragen und szenisch gestalten (2a) 2). 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Challenges of our Time:</i> developments in science and technology, changing roles of men and women, aggression and violence, current affairs, migration 	30h		Fächerübergreifende Arbeit mit den Fächern Deutsch und Politik.
2b. Umgang mit Sachtexten: <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können Gelesenes, Gesehenes und Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, 				Zusätzlich findet jährlich das

<p>kommentieren, ggf. auch analysieren, diskutieren und bewerten (2b) 1).</p>				<p>Projekt DEAR (Drop everything and read) statt.</p>
<p>3. Methoden und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Diskussionen beginnen, fortführen, aufrechterhalten, abschließen und immer mehr selbstständig moderieren (3.4). • Die SuS können sich Informationen unter Nutzung konventioneller und moderner Medien beschaffen, diese auswerten und kritisch nutzen (3.8). 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>The World of Work: school's out - what now?, The changing workplace, How to find the right job</i> <p>In Vorbereitung auf das Betriebspraktikum: Curriculum Vitae, Letter of Application, Job Interview</p>			<p>Jede(r) Schüler(in) muss für dieses Projekt einen ca. zehnmütigen Buchvortrag halten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reading Blog (Lesetagebuch online einrichten, führen und kommentieren) • News of the Week (wöchentlicher Schülervortrag, 10 min, je drei Lehrplanrelevante Nachrichten aus Qualitätsmedien, mit drei PPT-Folien und zehn Vokabeln in Tabellendoku-
<p>4. Sozio-kulturelles Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können die derzeitigen Lebens- und politischen Verhältnisse, auch in ihrer historischen Bedingtheit beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.2) • Die SuS können wichtige Erscheinungen des zeitgenössischen öffentlichen Lebens und der politischen Kultur beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.3). • Die SuS können Einstellungen und 				

<p>Haltungen zur Natur und Umwelt beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Themen und Probleme von Heranwachsenden beschreiben, erläutern und diskutieren (4.2.8). 				ment)
<p>Diagnose / Testung: Pro Schulhalbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Die Länge beträgt jeweils 90 Minuten. In einem Schuljahr sollen alle Kompetenzen abgedeckt worden sein.</p>				

Anmerkung zum Mittleren Bildungsabschluss am Ende der Klasse 10

Gemäß der Bildungsstandards der KMK³ müssen folgende kommunikative Fertigkeiten für den mittleren Bildungsabschluss der 10. Klasse erreicht sein:

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen wird (B1+).

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können weitgehend selbstständig verschiedene Texte aus Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen (B1+).

Sprechen

An Gesprächen teilnehmen:

Die Schülerinnen und Schüler können an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen (B1).

Zusammenhängendes Sprechen:

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen und Sachverhalte zusammenhängend darstellen, z. B. beschreiben, berichten, erzählen und bewerten (B1).

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus ihrem Interessengebiet verfassen (B1).

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können mündlich in Routinesituationen und schriftlich zu vertrauten Themen zusammenhängende sprachliche Äußerungen und Texte sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen.

Anhang

³ Aktuelle prüfungsrelevante Informationen finden sich unter: <http://www.kmk.org/bildung-schule/auslandsschulwesen/sek-i-abschlusspruefung.html>.

5.3 Curriculum für die Qualifikationsphase

Die Spezifik der Spracharbeit ergibt sich aus der Komplexität und der Wechselwirkung zwischen den einzelnen Sprachtätigkeiten, an denen bis zum Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe auch bewusst einzeln gearbeitet wurde, um entsprechende Kompetenzen zu erwerben.⁷

Kompetenzbereich Sprache

Die folgenden Kompetenzen 1.1, 1.2, 1.6, 1.8, 3.2, 3.3 sind themensbereichunabhängig und bilden die Grundlage eines kompetenzorientierten Unterrichts. Sie werden daher nicht alle einzeln im ausgewiesen.

- 1 Die Schülerinnen und Schüler können
- 1.1 in Gesprächen und Diskussionen zu komplexen Sachverhalten zusammenhängend und wirksam agieren und reagieren, resümieren, kommentieren, schlussfolgern sowie wertend argumentieren
 - 1.2 sich zusammenhängend unter Berücksichtigung textgestalterischer und rhetorischer Elemente mündlich und schriftlich über Gehörtes, Gelesenes, Erlebtes klar und strukturiert äußern. Sie tun dies in erzählender und/oder beschreibender Form, in Form von Referaten, Essays und anderen Textsorten (z. B. Resümee, Kommentar)
 - 1.3 inhaltlich komplexere authentische geschriebene und gesprochene Texte verschiedener Textsorten und -typen (z. B. Tonaufnahmen und Radiosendungen, Spielfilme) mit verschiedenen Sprachvarianten und Stilebenen, mit unbekannter Lexik verstehen, zusammenfassen und bearbeiten
 - 1.4 sich zur Gestaltung rezipierter Texte in Bezug auf Inhalt, Textstruktur, Aussageabsicht, Erzählperspektive, Verwendung stilistischer Mittel aufgabengemäß, sachgemäß, selbstständig und kreativ äußern
 - 1.5 sich auf der Grundlage einer eigenen Rede- oder Schreibkonzeption, mit Hilfe sprachlicher und nicht sprachlicher Impulse (z. B. Bild, Cartoon, Statistiken) äußern
 - 1.6 einen oberstufengemäßen, sachadäquaten und situationsgebundenen Wortschatz verwenden, um sich sowohl zu Alltagsthemen und persönlich interessierenden Themen als auch zu abstrakten Themen zu äußern
 - 1.7 Aussagen und Meinungen differenziert ausdrücken und damit den Grad ihrer Sicherheit, des Zweifels oder der Vermutung wiedergeben
 - 1.8 Wortschatzlücken flexibel durch Paraphrasieren schließen
 - 1.9 mit Hilfe des Wortschatzes und der Intonation Bedeutungsnuancen verdeutlichen und Emotionen ausdrücken
 - 1.10 komplexe syntaktische Strukturen unter Einbeziehung verschiedener Elemente der Satzverknüpfung und sprachlich-stilistischer Mittel verwenden
 - 1.11 soziokulturelles Wissen, persönliche Erfahrungen und landesspezifische Sprach- und Verhaltenskonventionen berücksichtigen

⁷ Für die genannten Kompetenzbereiche gilt in der Regel das Niveau B2/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

- 1.12 ▪ ihr Wissen um die Besonderheiten gesprochener und geschriebener Sprache, idiomatischer und Alltagssprachlicher Redewendungen – auch sprachmittelnd⁸ und sprachreflektierend – sowie Ihr Wissen über Gesprächsführung, Diskussionsstrategien und die Gestaltung von Texten anwenden
- 1.13 ▪ Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen
- 1.14 ▪ sprachliche Phänomene im Vergleich von Muttersprache, schulischen Fremdsprachen und Umgebungssprachen erschließen und produktiv für das interkulturelle Lernen sowie für den eigenen Spracherwerb nutzen

2 Umgang mit Texten

2a) Literarische Texte

In der Auseinandersetzung und im Umgang mit Literatur können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen bezüglich verschiedener literarischer Formen und Gattungen unter Berücksichtigung folgender Kriterien anwenden:

- ◆ Bezug zur Erfahrungswelt
- ◆ Verbindung zur Thematik der Unterrichtssequenz
- ◆ inhaltliche Fassbarkeit (historischer und soziokultureller Hintergrund des literarischen Werkes)
- ◆ sprachliche Fassbarkeit, die eine flüssige Lektüre ermöglicht
- ◆ emotionale Wirkung
- ◆ Eignung für Gesprächs- bzw. Schreibanklässe

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2a)1 ▪ literarische Werke verschiedener Epochen, unterschiedlicher Gattungen und Genres (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen, Fabeln, Romane, Dramen, Gedichte, Lieder, Filme, Hörspiele) rezipieren, einordnen und erläutern
- 2a)2 ▪ literarische Texte individuell oder in der Gruppe vortragen und szenisch gestalten
- 2a)3 ▪ Gedanken, Gefühle, Eindrücke und Probleme des literarischen Werkes im Zusammenhang mit ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt darlegen
- 2a)4 ▪ sich sachbezogen zum historischen und gesellschaftlichen Umfeld des literarischen Werkes unter Einbeziehung ihres soziokulturellen Wissens äußern
- 2a)5 ▪ auf die Kenntnis mindestens zweier Ganzschriften (ein Drama und einen Roman) aus verschiedenen Epochen anglophoner Literatur zurückgreifen

⁸ Sprachmittlung findet situationsbedingt auch im Zusammenhang mit Interkultureller Kompetenz statt.

2b) **Gebrauchs- und Sachtexte**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2b)1 ▪ Gelesenes, Gesehenes und Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, kommentieren, analysieren, diskutieren und bewerten
- 2b)2 ▪ konstitutive Merkmale nicht-fiktionaler Texte erkennen und für die eigene Textproduktion nutzen
- 2b)3 ▪ stilistische Besonderheiten und Textintentionen erkennen, deuten und bewerten

3 **Methoden- und Medienkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1 ▪ Rezeptionsverfahren und grundlegende Verfahren der Textanalyse anwenden
- 3.2 ▪ eigenständig Strategien zur Aufgabenlösung entwickeln
- 3.3 ▪ Gruppenarbeitsphasen organisieren
- 3.4 ▪ Diskussionen beginnen, fortführen, aufrechterhalten, abschließen und selbstständig moderieren
- 3.5 ▪ mit Quellen umgehen, diese zitieren, nachweisen und annotieren
- 3.6 ▪ multimediale Präsentations- und Dokumentationstechnik anwenden
- 3.7 ▪ ausdrucksstark Texte vortragen und szenisch umsetzen
- 3.8 ▪ sich Informationen unter Nutzung konventioneller und moderner Medien beschaffen, diese auswerten und kritisch nutzen
- 3.9 ▪ die Wirkung und den Einfluss von Medien einschätzen und reflektiert gestalterisch nutzen

4 **Soziokulturelles Wissen**

Auf die Ausführungen zur Interkulturellen Kompetenz (unter 4.1 Leitgedanken) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1 ▪ auf Kenntnisse – bezogen auf die globale Vielfalt anglophoner Kulturen in Großbritannien, den USA und anderen englischsprachigen Ländern – zurückgreifen, diese auf Englisch darstellen und entsprechend kommunikativ handeln
- 4.2 ▪ unter Berücksichtigung geografischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte
 - 4.2.1 – zentrale Elemente des nationalen Selbstverständnisses
 - 4.2.2 – die derzeitigen Lebens- und politischen Verhältnisse, auch in ihrer historischen Bedingtheit
 - 4.2.3 – wichtige Erscheinungen des zeitgenössischen öffentlichen Lebens und der politischen Kultur

- 4.2.4 – die jeweilige Bedeutung der Beziehung Deutschlands zu diesen Ländern
 - 4.2.5 – die Wirkungsmechanismen der Medien und die Entwicklung der Kultur
 - 4.2.6 – die Bildungslandschaft, die Entwicklung von Wissenschaft und Technik
 - 4.2.7 – Einstellungen und Haltungen zur Natur und Umwelt
 - 4.2.8 – Themen und Probleme von Heranwachsenden
 - 4.2.9 – Themen und Inhalte von globaler Bedeutung
- beschreiben, erläutern und diskutieren